

4. Änderungssatzung
zur Satzung „Neufassung der Gebührensatzung des Zweckverbandes Ostholstein für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 1.1.2015“

Berechtig durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 Abs. 1, Abs. 3 Satz 6 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, 2, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 425) erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Versammlung vom 13.07.2023 folgende Satzung:

Artikel 1

Änderung der Satzung „Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbandes Ostholstein für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Süsel vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtig durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, 2, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom

13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 11.12.2014 folgende Satzung:“

Artikel 2

Änderung der „1. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2015 zur Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbandes Ostholstein für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, 2, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 03.12.2015 folgende Satzung:“

Artikel 3

Änderung der „2. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2016 zur Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbandes Ostholstein für die Niederschlagswasserbeseitigung vom 1.1.2015“

1. In der Überschrift wird die Angabe „1.1.2015“ durch die Angabe „12.12.2014“ ersetzt.
2. Die Eingangsformel wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9 Abs. 1, 2, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 67 der Verordnung vom 04.04.2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 143), erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 07.12.2016 folgende Satzung:“

Artikel 4

Inkrafttreten

1. Artikel 1 tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.
2. Artikel 2 tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.
3. Artikel 3 tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Ausgefertigt: **Sierksdorf, den 17. Juli 2023**

Zweckverband Ostholstein

gez. Frank Spreckels
Verbandsvorsteher